

ECPAPE03

Alarm "Mann im Kühlraum"



Manuale d'uso e manutenzione
Use and maintenance manual
Manuel d'utilisation et d'entretien
Gebrauchsanweisungen und instandhaltung

DEUTSCH

INHALT

EINFÜHRUNG

KAP. 1

Seite 34	1.1	BAUTEILE DES BAUSATZES ALARM "MANN IM KÜHLRAUM"
Seite 34	1.2	IDENTIFIZIERUNGSKODIZES DES PRODUKTES
Seite 34	1.3	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
Seite 35	1.4	AUSMASSE DES ALARMVERTEILERKASTEN
Seite 35	1.5	AUSMASSE DES NOTLEUCHTKNOPFES
Seite 35	1.6	IDENTIFIZIERUNGSDATEN
Seite 36	1.7	SYSTEMBESCHREIBUNG

INSTALLIERUNG

KAP. 2

Seite 37	2.1	INSTALLIERUNG DER ALARMVERTEILERKASTENS AUSSERHALB DES KÜHLRAUMS
Seite 38	2.2	INSTALLIERUNG DES NOTLEUCHTKNOPFES INNERHALB DES KÜHLRAUMS
Seite 38	2.3	BETRIEB UND INSTANDHALTUNG
Seite 39	2.4	INNENANSICHT
Seite 40	2.5	ELEKTRISCHE VERBINDUNGEN
Seite 41	2.6	GARANTIEBESTIMMUNGEN

ANLAGEN

Seite 42	A.1	EUROPÄISCHE KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNGEN
----------	-----	---

GEBRAUCHSANWEISUNGEN UND INSTANDHALTUNG

KAPITEL 1 : EINFÜHRUNG

1.1

BAUTEILE DES BAUSATZES ALARM "MANN IM KÜHLRAUM"

DER ALARMB AUSATZ "MANN IM KÜHLRAUM" besteht aus:

- Alarmverteilerkasten mit Leucht- und Sirenenalarm und Pufferbatterie.
- 3 Sicherheitsdichtungsringe, die zwischen der Befestigungsschraube und der Schachtelbasis gelegt wird.
- Notleuchtdruckknopf innerhalb des Kühlraums.
- Gebrauchsanweisung und Instandhaltung.

1.2

IDENTIFIZIERUNGSKODIZES DER PRODUKTE

ECPAPE03

Kompletter Leucht- und Sirenenalarmbausatz "Mann im Kühlraum".

1.3

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Hauptstromverbindung	230 Vac 50 Hz
Max. Stromverbrauch der Hauptstromverbindung	20 mA
Pufferbatterie	12 VDC Ni-MH 1300 mAh Komplette Ladedauer: 110 h
Betriebsautonomie	- Mit Unterbrechung der 230Vac Hauptstromverbindung (Betrieb mit geladener Pufferbatterie) : 14 h circa - Mit Hauptstromverbindung 230Vac : unbegrenzt
Externes Modul	Schutzgrad IP 43 Betriebstemperatur: -5 ÷ +45 °C
Akustische Eigenschaften	Typ: piezoelektrisch Pegelstärke: 90 dB in 1m Entfernung
Leuchtalarm	Blinklichtdiode rot 12 Vdc
Notleuchtdruckknopf im inneren Bereich des Kühlraums	Beleuchtung: rote Diode 12 Vdc NC Kontakt Schaltpult mit Schutzgrad IP65 Betriebstemperatur: -25 ÷ +70 °C
Hilfsrelais	8A AC1 (Kontakt schließt bei Alarm)

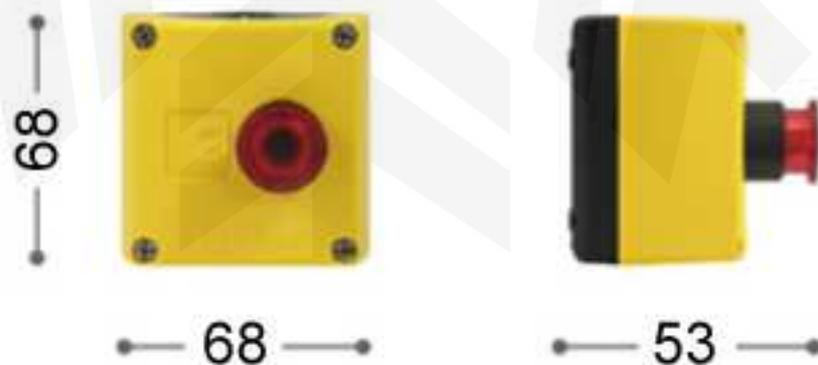
AUSMAßE DES ALARMVERTEILERKASTENS

1.4



AUSMAßE DES NOTLEUCHTKNOPFES

1.5



IDENTIFIZIERUNGSDATEN

1.6

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät ist mit einem seitlichen Schildchen versehen, das die Identifizierungsdaten wiedergibt:

- Name des Herstellers
- Kodex und Modell des elektrischen Schaltpults
- Matrikelnummer
- IP Schutzgrad
- Stromspannung

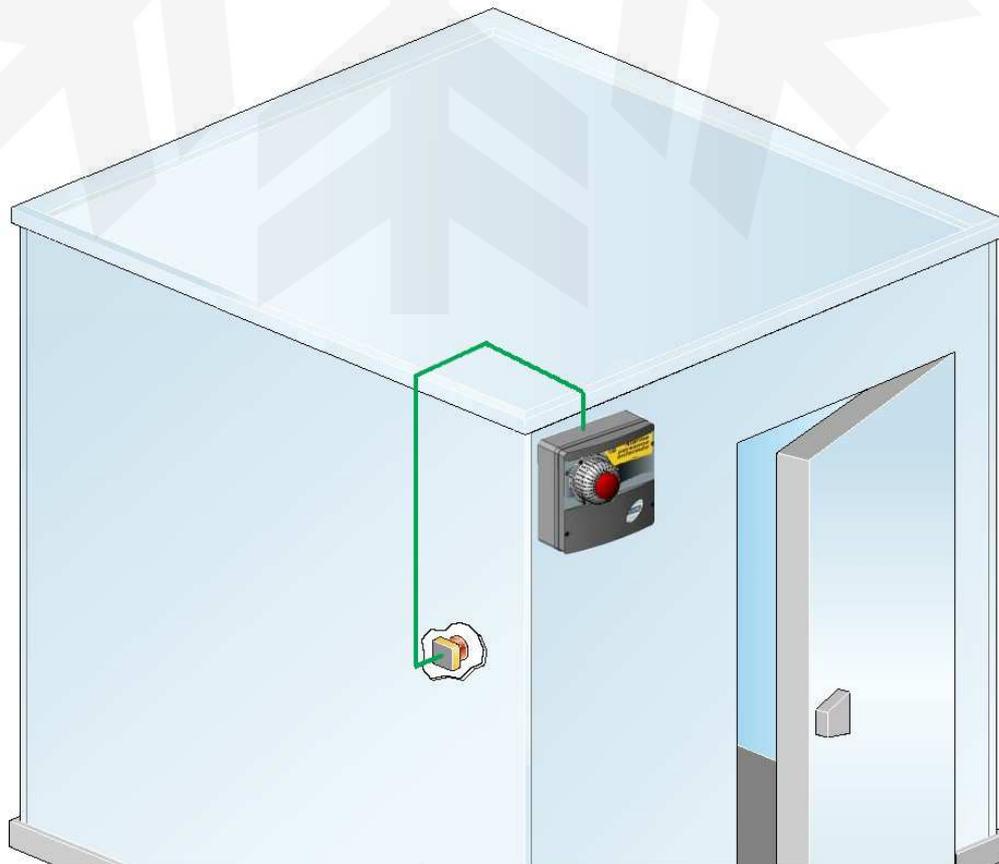
1.7

SYSTEMBESCHREIBUNG

Dieses Sicherheitssystem hat die Aufgabe, einen außerhalb des Kühlraums angebrachten Leucht- und Akustikalarm zu aktivieren sobald eine Person im Kühlraum eingeschlossen bleiben sollte. Das System ist so geschaffen, dass es auch im Falle eines Black-outs des Stromnetzes funktioniert, dank einer Pufferbatterie die sich im äußeren Bereich befindet. Die Bauteile des Systems sind folgende:

- **Notschalteneinheit für den internen Bereich des Kühlraums.**
Sie besteht aus einem Leuchtdruckknopf mit N.C. Verbindung
Die Dioden des Notleuchtdruckknopfes sind ständig beleuchtet damit er auch im Dunkeln sichtbar ist.
- **Leucht- und Sirenenalarmverteilerkasten für den externen Bereich des Kühlraums.**
Er besteht aus einer Sirene, einem Blinklicht um den Alarm zu signalisieren und einer Pufferbatterie für den Fall eines Black-outs. Es ist u. a. eine separate Verbindung vorgesehen (geschlossen aber aktiv), um weitere Sicherheitsvorkehrungen verbinden zu können wie z. B. ein automatisches Telefonsignal oder zusätzliche Alarmsirenen.

Die Verbindung der zwei Sicherheitseinrichtungen besteht aus einem vom Installateur gemäß Plan verlegten Kabel und ist durch die Logik des Sicherheitssystems garantiert. Falls die Stromleitung durchgetrennt oder abgeschaltet wird, setzt sich das Alarmsystem automatisch ein.

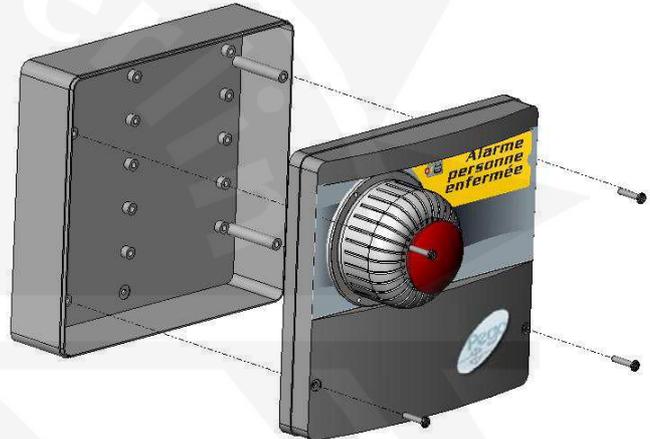


KAPITEL 2: INSTALLIERUNG

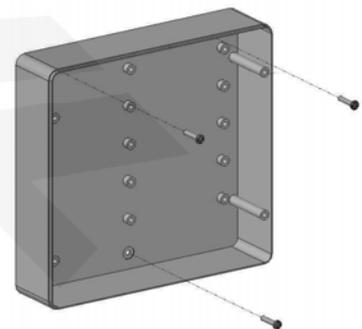
INSTALLIERUNG DER NOTSCHALTEINHEIT AUßERHALB DES KÜHLRAUMS

2.1

1. Die vier auf der Frontseite befestigten Schrauben abschrauben.



2. Mittels der drei vorgefertigten Schraublöchern und den drei der Stärke der Wand angemessenen Schrauben an der die Schalteinheit befestigt werden soll, die Schachtelbasis anschrauben. Die mitgelieferte Gummibeilagscheibe zwischen die Schachtelbasis und Schraube legen.



Alle elektrischen Anschlüsse gemäß den beigelegten Zeichnungen des bezüglichen Modells verbinden (man siehe die Tabellen in den ANLAGEN). Um die elektrischen Anschlüsse zuverlässig zu verbinden und um die Schachtel unversehrt zu lassen, ratet man eigene Kabelpressen und/oder Rohrpressen für die Verkabelung zu benützen. Weiters empfiehlt man den Durchgang der Leitungen innerhalb des Schaltpults so ordentlich wie nur möglich zu verlegen. Man sollte vor allem beachten die Stromleitungen von den Signalleitungen gut entfernt zu halten. Eventuell Sicherheitskabelschellen verwenden.

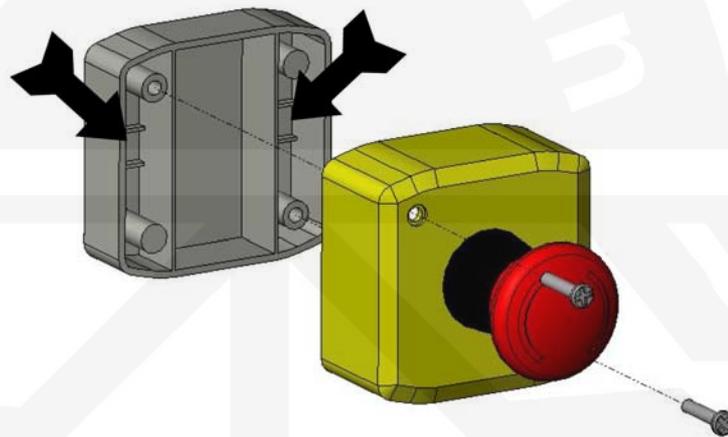
3. Den Frontaldeckel schließen. Sorgfältig darauf achten, dass sich alle Kabel im Inneren der Schachtel befinden und dass die Schachtelabdichtung richtig sitzt. Den Frontdeckel mit den 4 Schrauben schließen indem man die O-Ringe am Hals jeder Schraube wieder verwendet.



INSTALLIERUNG DES NOTLEUCHTDRUCKKNOPFES INNERHALB DES KÜHLRAUMS

2.2

1. Der Druckknopf innerhalb des Kühlraums sollte an einer erreichbaren und gut sichtlichen Position installiert werden.
2. Die zwei Verschlusschrauben auf der Frontseite der Schachtel abschrauben.
3. Mittels der zwei vorgefertigten Schraublöchern und den der Stärke der Wand angemessenen Schrauben, die Schachtelbasis anschrauben



2.3

BETRIEB UND INSTANDHALTUNG

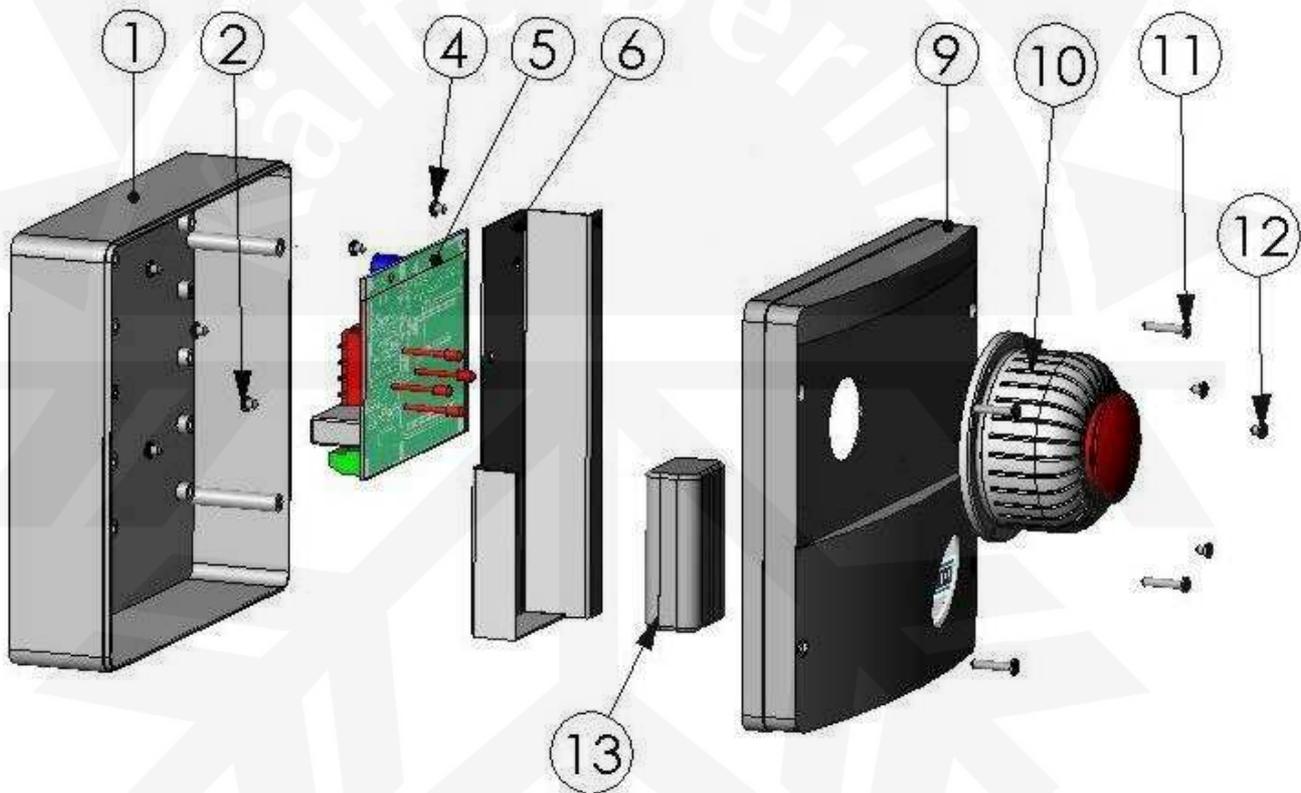
- Die elektrische Verkabelung gemäß Plan verlegen.
- Nach der Erstverbindung sind 110 Stunden Ladezeit der Batterien notwendig.
- Den internen Notleuchtdruckknopf drücken um die Alarmsirene und das Alarmblinklicht des externen Verteilerkastens zu aktivieren. Der Kontakt des Sicherheitsrelais wird geschlossen.
- Im Falle einer Unterbrechung der 230 Vac Stromzufuhr, kommt die Pufferbatterie zum Einsatz um das System für die in den technischen Angaben erklärte Dauer weiterlaufen zu lassen.
- Den Sicherheitskontakt im Innern des Kühlraums wiederherstellen um die Alarmierung abzubrechen.
- Die Pufferbatterie periodisch auf Effizienz kontrollieren.
- Falls die Pufferbatterie ausgetauscht werden sollte, bitte die alte Batterie auf dem Sondermüll entsorgen.
- Falls sich das Alarmsystem auch ohne Betätigung des Alarmknopfes auslöst, bitte die Unversehrtheit der Verkabelung zwischen Druckknopf und externen Warnanlage kontrollieren.

ERSATZTEILE:

Pufferbatterie: ACC12VNIMH

INNENANSICHT

2.4



LEGENDE

BEZ	BESCHREIBUNG
1	HINTERE SCHACHTEL AUS ABS
2	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN
4	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN DER PUFFERBATTERIEHALTERUNG
5	PLATINE
6	BLECHUNTERLAGE DER PUFFERBATTERIE
9	FRONTALE SCHACHTEL AUS ABS
10	SIRENE UND LEUCHTALARM
11	SCHRAUBEN ZUR VERSCHLISSUNG DER SCHACHTEL
12	VERSCHLUSSSCHRAUBEN FÜR SIRENE UND LEUCHTALARM
13	PUFFERBATTERIE

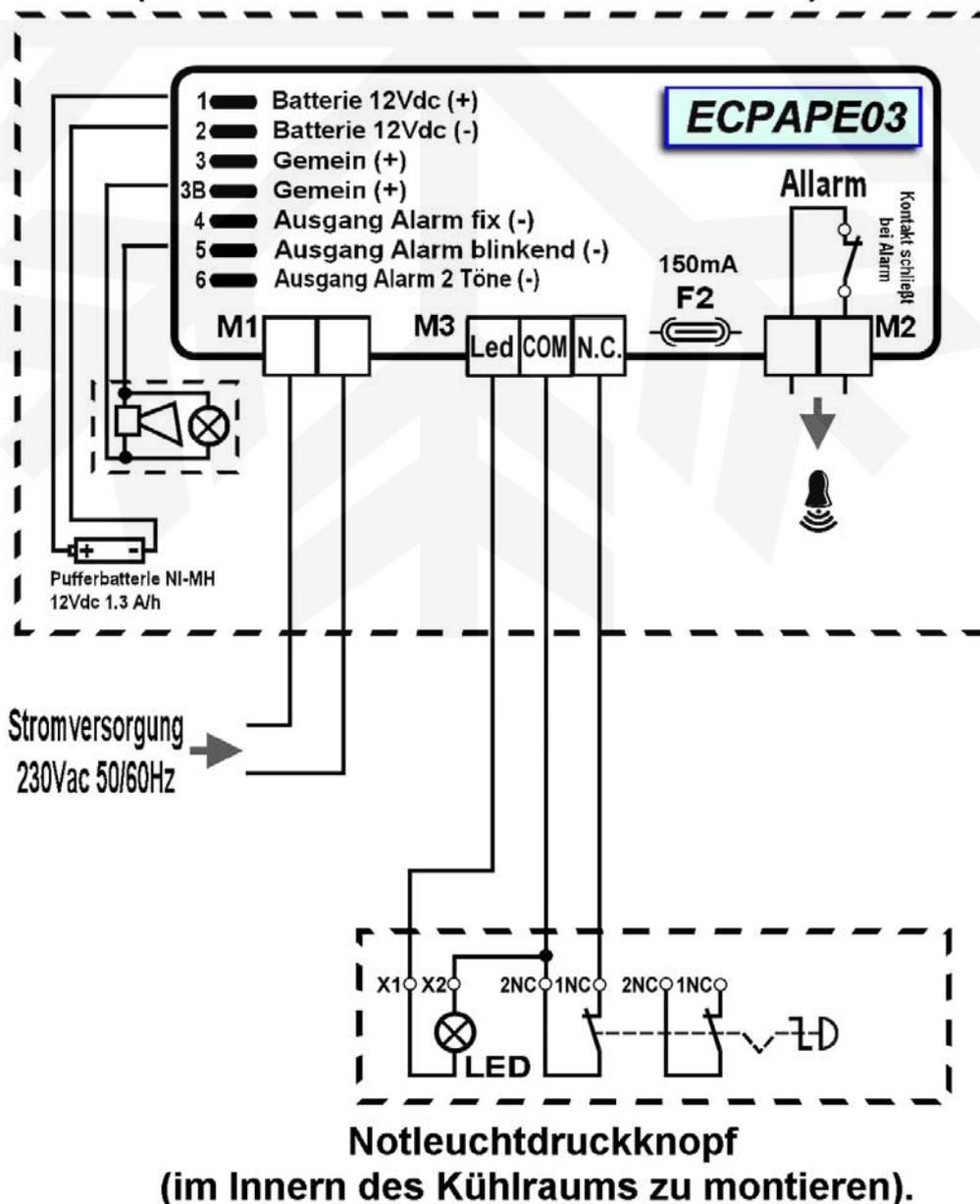
2.5

ELEKTRISCHE VERKABELUNG

Achtung: der positive Pol der Batterie (Fastom mit rotem Kabel) ist anfänglich nicht verbunden um die Ladung derselben während der Lagerung des Produkts beizubehalten. Nach der Verkabelung ist es deshalb notwendig den Fastom mit dem Verbindungsstück (1) das sich oben links auf der Platine befindet, zu verbinden (auch auf den elektrischen Plan erkennbar).

Man empfiehlt zuallererst den Verteilerkasten mit dem Notleuchtdruckknopf zu verbinden und erst dann die Batterie und die Stromverbindung, um die sofortige Aktivierung des Alarms zu vermeiden.

Verteilerkasten mit Sirene und akustischen Signal (extern des Kühlraums zu montieren).



GARANTIEBEDINGUNGEN

2.6

Der Alarmbausatz "Mann im Kühlraum" ist gegen alle Fabrikationsschäden für die Dauer von 24 Monaten ab Lieferdatum garantiert. Schäden die auf direktes Eingreifen, Stößen oder durch eine nicht fachgerechte Installation verursacht worden sind, sind nicht von der Garantie gedeckt. Man empfiehlt die technischen Eigenschaften während des Betriebs zu beachten.

**ACHTUNG !**

Eingriffe die die elektrische Verkabelung und/oder interne Bauteile beeinflussen oder verändern, nicht fachgerecht oder nicht gemäß den mitgelieferten Zeichnungen durchgeführt werden, haben einen sofortigen Verfall der Garantie zur Folge. Außerdem können sie beachtliche Schäden, defekten Betrieb oder Gefahren für Personen oder Sachschäden hervorrufen.



PEGO lehnt jede Verantwortung die auf Druckfehler oder Textübertragung des vorliegenden Handbuchs zurückzuführen sind, ab.

PEGO behält sich das Recht vor an den eigenen Produkten solche Änderungen vorzunehmen die sie für notwendig oder nützlich hält und nicht die grundlegenden Eigenschaften des Produkts verändern.

Jede Handbuchneuausgabe der **PEGO** produkte ersetzt alle vorher verteilten Handbücher.

ANLAGEN**A.1****EG Konformitätserklärung****HERSTELLER:
MANUFACTURER:**PEGO S.r.l. Via Piacentina, 6/b 45030 Occhiobello (RO) – Italy –
Tel. (+39) 0425 762906 Fax. (+39) 0425 762905**PRODUKTBEKENNUNG:
NAME OF THE PRODUCT:**MOD.: **ECPAPE03****DAS PRODUKT IST KONFORM MIT DEN FOLGENDEN EG-RICHTLINIEN:
THE PRODUCT IS IN CONFORMITY WITH THE REQUIREMENTS OF THE FOLLOWING EUROPEAN DIRECTIVES:**Niederspannungsrichtlinie (LVD): **2006/95/CE**
Low voltage directive (LVD): **EC/2006/95**EMV-Richtlinie: **2004/108/CE**
Electromagnetic compatibility (EMC): **EC/2004/108****DIE VON DER RICHTLINIE VORGESCHRIEBENE KONFORMITÄT WIRD DURCH DIE VOLLSTÄNDIGE
ERFÜLLUNG DER FOLGENDEN NORMEN GARANTIERT (einschließlich aller Änderungen):
THE CONFORMITY WITH THE REQUIREMENTS OF THIS DIRECTIVE IS TESTIFIED BY COMPLETE ADHERENCE
TO THE FOLLOWING STANDARDS (including all amendments):**Harmonisierte Normen: **EN 60335-1, EN 378-1:2008+A1:2010, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3**
European standards: **EN 60335-1, EN 378-1:2008+A1:2010, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3****DAS PRODUKT WURDE DAZU REALISIERT, UM IN EINE MASCHINE EINGEBAUT ZU WERDEN ODER MIT
ANDEREN GERÄTEN ZUSAMMENGEBAUT ZU WERDEN, UM EINE MASCHINE ZU BILDEN, GEMÄSS
RICHTLINIE: 2006/42/EG "Maschinenrichtlinie".
THE PRODUCT HAS BEEN MANUFACTURED TO BE INCLUDED IN A MACHINE OR TO BE ASSEMBLED
TOGETHER WITH OTHER MACHINERY TO COMPLETE A MACHINE ACCORDING TO DIRECTIVE: EC/2006/42
"Machinery Directive".**

Occhiobello (RO), 1/12/2011

Paolo Pegorari



Kälte-Berlin

PEGO S.r.l.

Via Piacentina, 6/b

45030 OCCHIOBELLO –ROVIGO–

Tél : 0425 762906

Fax: 0425 762905

www.pego.it

e-mail : info@pego.it

Distributore :